

Markus Day

Papierschnitte

Ausstellung 16. Dezember 2024 bis 12. Januar
2025

Restaurant **hüsy** Blankenburg

Licht und Schatten



Beim traditionellen Scherenschnitt werden Figuren, Tiere, Bäume und Häuser aus schwarzem Papier ausgeschnitten und auf weisses Papier geklebt. Es sind Silhouetten. Die Darstellung ist zweidimensional.

Bildnerisch bedeutet Schwarz ja maximaler Schatten, das weisse Papier maximales Licht. Also ist beim herkömmlichen Scherenschnitt das Licht hinter den Objekten.

Ich erlaube mir jetzt, das Licht zu verschieben. Es fällt seitlich auf die Objekte, die ich schneiden will. Damit erzeugt es auf den Gesichtern, Tieren oder Bäumen Lichtreflexe, die ich ausschneide. Damit bekommt die Darstellung eine Tiefe, sie wird dreidimensional. Zudem erlaubt es mir, den Menschen und Tieren einen Gesichtsausdruck zu geben.

Für die traditionellen Scherenschneider:innen ist das neu, weshalb ich von Freunden dazu gedrängt wurde, meine Arbeiten auszustellen.

